

## 0.0.0. PLANUNG

### 0.1.0. Allgemeines

#### 0.1.1. Veranlassung

Das Fehlen einer Pausenhalle wurde im Rahmen der Genehmigung zur Generalsanierung der Schule von Seite der Schulaufsicht bemängelt.

Mit dem Beschluss vom 12.02.2009 wurde die Schule zur Ganztageschule.

#### 0.1.3. Entwurfsanordnung

Der Anbau ist an der Ostseite im Schulhofbereich geplant. Folgende Entwurfskriterien wurden dabei einbezogen:

- Schaffung eines neuen großzügigeren Eingangsbereiches mit Orientierung nach Süden.
- Bereitstellung eines überdachten Pausenbereiches.
- Direkte Verbindung der neuen Räumlichkeiten mit dem bestehenden Schulgebäude.
- Flexible Nutzbarkeit der Pausenhalle mit dem Speiseraum durch Einsatz einer mobilen Trennwand.
- Eine Erweiterung des Schulhofes ist im Bereich des momentan nicht genutzten Schulgartens möglich.

Die Baumaßnahme erfolgt im laufenden Schulbetrieb

Folgende Maßnahmen sind vorgesehen

#### 1. I.BA April 2011 - 31.07.2011

1.1. Baubeginn April 2011.

1.2. Rohbauarbeiten des Ganztagesbereiches und der Pausenhalle. Der Ausgang zum Schulhof bleibt bestehen.

#### 2. II.BA 01.08.2011 - September 2011

2.1. Rohbauarbeiten Eingangsbereich; Umverlegung des Haupteingangs an die Westseite

#### 3. III. BA September 2011 –März 2012

3.1. Ausbauarbeiten im gesamten Anbau.

3.2. ein provisorischer Ausgang zum Schulhof bleibt bestehen.

3.3. Einbau der Küche

3.4. Fertigstellung der Aussenanlagen.

### 0.2.0. Erfüllung des Raumbedarfs

#### Schulgebäude

Die Hauptnutzfläche (HNF) der Max und Justine Elsner Schule beträgt 1.192 m<sup>2</sup>.

Die Schule beherbergt derzeit im Durchschnitt ca. 200 SchülerInnen.

Der geplante Anbau ist mit einer Raumfläche von 307m<sup>2</sup> ausreichend.

## 0.3.0. Öffentlich-rechtliche Anforderungen

Das Grundstück befindet sich innerhalb der im Zusammenhang bebauten Ortsteile. Ein qualifizierter Bebauungsplan ist nicht vorhanden. Die Beurteilung erfolgt gemäß § 34 BauGB.

Die Gebäude sind nicht in der Denkmalschutzliste der Stadt Erlangen eingetragen.

## 3.0.0. BAUWERK

### 3.1.0. Baukonstruktionen (Gliederung nach Gewerkeleiste SG 242)

#### 1.0 Rohbau

##### Gründung:

Neubau: neue Einzel- und Streifenfundamente, neue Bodenplatten aus Stahlbeton nach stat. Erfordernissen

##### Tragende Außenwände:

Neubau: KS-Mauerwerk nach stat. Erfordernissen

##### Tragende Decken:

Bestand: Neue Stahlbetondecke im Eingangsbereich.

#### 2.0 Zimmer- und Holzbauarbeiten

Neubau: Pfettendachkonstruktion über der Pausenhalle

#### 4.0 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten

Bestand: Bituminöse Dachabdichtung über dem Eingangsbereich

Neubau: Zinkblech oder Flachdachziegeldeckung über dem Anbau.

#### 12.0 Klempnerarbeiten

Eingangsbereich: Lieferung und Montage der Attikaabdeckung.

Anbau: Lieferung und Montage der Dachrinnen, Fallrohre und Einblechungen.

#### 13.0 Putzarbeiten

##### 13.1. Innenputzarbeiten

Anbau und Eingangsbereich: Kalkgipsputz bzw. Kalk-Zementputz, geglättet und gefilzt

##### 13.2. Außenputzarbeiten

20 cm WLG 035 Vollwärmeschutz nach ENEC mit Steinwolle A1 Bauteil 1.

#### 14.0 Fliesen-/ Plattenarbeiten

Böden: Feinsteinzeug o. glw., rutschhemmend nach GUV

#### 18.0 Estricharbeiten

Zementestrich auf Trittschall- bzw. Wärmedämmung und PE-Folie

Im erdberührten Bereich Abdichtung und zusätzliche Wärmedämmung nach EnEV

#### 23.0 Metallbau- und Schlosserarbeiten

Anbau und Eingangsbereich Fenster und Türen (innen und aussen) Alu-Glaskonstruktion mit Dreifachverglasung. Außentüren mit Panikbeschlag.

#### 25.0 Maler- und Lackierarbeiten

Innenwandflächen in abgetönten Farbtönen, als Latex- oder Dispersionsfarbanstrich

Anstrich auf Metall in mehrschichtiger Acrylharzlackbeschichtung

## **28.0 Schließanlage**

nach Abstimmung mit Nutzer

## **29.0 Beschilderung**

Außenbeschilderung, Raumschilder, Fluchtwegpläne

## **40.0 Trockenbau**

GK-Akustikdecken . GK Verkleidung der Dachschrägen in der Pausenhalle.

### **3.2.0. INSTALLATIONEN**

#### **3.3.0. ZENTRALE BETRIEBSTECHNIK**

Die Wärmeerzeugung ist vorhanden Die Heizzentrale befindet sich in der Grundschule im Kellergeschoss.

##### **3.5.4. Besondere Betriebliche Einbauten**

Einbau einer Küche nach Festlegung Schulverwaltungsamt, sowie der Anschaffung des dazugehörigen Mobiliars.

#### **4.0.0. GERÄT**

##### **4.1.1. Schutzgerät**

Die Eingänge werden mit Fußabstreifmatten ausgelegt

Handfeuerlöscher werden nach Lage und Stückzahl entsprechend den Angaben der örtlichen Feuerwehr eingesetzt

#### **4.2. Elektroinstallation**

Einbau einer Niederspannungsanlage

##### **4.3.2. Wandbehänge**

lose Vorhänge durch Schulverwaltungsamt

#### **4.5.0. BELEUCHTUNG**

Einbau neuer Leuchten

**Außenbeleuchtung:** Außenleuchten, Schutzart IP X4 am Gebäude

### **5.0.0. AUSSENANLAGEN**

#### **5.1.0. Einfriedungen**

Sanierung der vorhandenen Eingangstoranlage

#### **5.2.0. Geländebearbeitung u. –gestaltung**

Im Zuge der Maßnahme nach Fertigstellung der Gebäudeumbaumaßnahmen Anpassungsarbeiten des Schulhofes.

## **5.3.0. Abwasser- und Versorgungsanlagen**

### **5.3.1. Abwasser**

Anschluss erfolgt an bestehende Kanäle auf dem Grundstück

### **5.3.2. Wasser**

Anschluss erfolgt an bestehende Kaltwasserleitungen im Schulgeb.

## **5.5.0. Kunstwerke/ künstl. gestaltete Bauteile im Freien**

nach gesonderter Beauftragung durch die Stadt Erlangen

## **5.7.0. Verkehrsanlagen**

**Stellplätze:** siehe Punkt 1.2.0.0.

**Wege:** Projektierung durch Eigenbetrieb

**Außenbeleuchtung:** Außenleuchten, Schutzart IP X4 am Gebäude

## **5.8.0. Grünflächen:**

Projektierung durch Eigenbetrieb:

- Neupflasterung in Teilen des Schulhofes und Ergänzung Pflasterbelag nach Tiefbaumassnahmen

## **6.0.0. .ZUSÄTZLICHE MASSNAHMEN**

### **6.2.0. Schlechtwetterbau**

provisorische Gebäudeheizung während der Umbaumaßnahmen für die Heizperiode

### **6.2.6. Grundreinigung**

Baufeinsteinreinigung

## **8.3.0. Bauzeit**

April 2011 – März 2012

Bauzeit 12 Monate

aufgestellt:

Stadt Erlangen/ Amt für Gebäudemanagement

Sachgebiet Bauunterhalt